Presseinformation

22. Juni 2011

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Von Puchberg am Schneeberg bis Klosterneuburg

In der Galerie VOKA in Puchberg am Schneeberg läuft seit dem Wochenende die Ausstellung „Charakterköpfe". Der neue Zyklus des Spontanrealisten zeigt Persönlichkeiten wie Pablo Picasso, Jimi Hendrix, Marilyn Monroe oder Andy Warhol und versucht, das Wesen hinter der Fassade zu entdecken. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr, im Juli und August zusätzlich auch Donnerstag und Freitag jeweils von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 0699/12 35 21 35, e-mail art@voka.at und http://www.voka.at/.

Morgen, Donnerstag, 23. Juni, laden Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich und die Stadtgemeinde Mistelbach um 17 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule zur Präsentation zweier Skulpturen am Dionysosweg: die „Ariadne" von Elisabeth von Samsonow und ein „Hohlkörper mit Restluft" von Karl Vonmetz. Nähere Informationen bei Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-132 03 und http://www.publicart.at/.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 23. Juni, kommt - als Reminiszenz an die längst vergangenen Tage der Holzschifffahrt auf der Donau - wieder einmal eine Ulmer Schachtel für einen Kurzbesuch in den Museumshafen Korneuburg und wird am Güterkahn des Vereins Freunde historischer Schiffe (FHS) festmachen. Nähere Informationen bei FHS unter 0676/89 91 24 68, e-mail klein@nwv.at und http://www.fhsaustria.org/.

Im art.room Salon Schreinergasse in St. Pölten findet am Freitag, 24. Juni, ab 19 Uhr die Vernissage einer Ausstellung mit Arbeiten von Sissi Makovec statt, bei denen es der Künstlerin stets mehr um die Struktur des Prozesses als um die bleibenden Spuren selbst in den Zeichnungen und Objekten geht. Nähere Information unter 0680/214 86 01, e-mail artroom@akta.at, und www.akta.at/om/artroom/on/artists/sissi_makovec.

Am Freitag, 24. Juni, wird auch um 19 Uhr am Hauptplatz von Wiener Neustadt im Rahmen des Viertelfestivals NÖ - Industrieviertel 2011 die Installation „Cubix. Industrie-Utopie im Kunstcontainer", Neon Moores Auseinandersetzung mit einem Industrieobjekt, eröffnet. Parallel dazu sind in der City-Gallery jeweils Samstag und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sonntag von 10 bis 17 Uhr weitere Arbeiten des Künstlers zu sehen. Nähere Informationen unter 0676/500 60 29, e-mail neon.moore@gmail.com und http://www.neonmoore.com/ bzw. www.viertelfestival-noe.at/cubix.

Auf Schloss Grafenegg zeigt die in Wien und Niederösterreich lebende Künstlerin Franka Lechner unter dem Titel „Zeit-gleich/Zwischen-Räume" Tapisserien, Malerei sowie Grafik und eröffnet damit die Möglichkeit, die unterschiedlichen Medien in ihrem Werk kennen zu lernen. Eröffnet wird am Freitag, 24. Juni, um 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 4. September (21. bis 30. Juli geschlossen); Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 10 bis 17 Uhr bzw. bis zu Konzertbeginn. Nähere Informationen unter 02735/5500 und http://www.grafenegg.at/.

„Über van Gogh und Hodler zur eigenen Identität" nennt sich eine Ausstellung auf Schloss Greillenstein, die sich dem Schweizer Maler, Zeichner und Grafiker Adolf Fehr widmet und am Samstag, 25. Juni, um 15 Uhr eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 30. Juli; Öffnungszeiten: im Juni täglich von 9 bis 17 Uhr, im Juli täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Greillenstein unter 02989/8080-21, e-mail schloss.greillenstein@aon.at und http://www.greillenstein.at/.

Am Samstag, 25. Juni, feiert auch das Südmährische Museum Laa ab 9.30 Uhr sein 25-jähriges Bestehen mit einem Festakt auf dem Stadtplatz von Laa an der Thaya. Aus diesem Anlass wurde das Museum neu gestaltet und eine Festbroschüre erstellt. Nähere Informationen beim Südmährischen Museum Laa unter 0676/753 69 02, Brigitta Appel, e-mail b.appel@aon.at.

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems lädt am Sonntag, 26. Juni, ab 11 Uhr zu einem „Kinderkunstfestival", bei dem der „Park des Staunens" wieder den Kindern gehört, die hier bei vielfältigen Kreativ-Stationen ihre Talente entdecken und ihre Kreativität erproben können. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88, e-mail office@daskunstmuseum.at und http://www.daskunstmuseum.at/.

Ebenfalls am Sonntag, 26. Juni, veranstaltet das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland von 10 bis 16 Uhr wieder einen Betriebstag, bei dem auch die Sonderausstellung „Elektrische Feldbahnen" mit zahlreichen Bildtafeln gezeigt wird. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Noch bis Sonntag, 26. Juni, wird im Haus der Kunst in Baden eine Ausstellung des Standortes Baden der Malakademie NÖ mit insgesamt 15 TeilnehmerInnen gezeigt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-230, Christine Kranl, und e-mail christine.kranl@baden.gv.at.

In der „Galerie im Rathaus" in St. Pölten wird am Dienstag, 28. Juni, um 18 Uhr die Jubiläumsausstellung „Im Fokus. 25 Jahre Landeshauptstadt St. Pölten" eröffnet. Im Rahmen der Schau zur Entwicklung der Stadt werden auch die zum Kreativ-Wettbewerb „25 Jahre Landeshauptstadt" eingereichten Arbeiten präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 30. September; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Magistrats (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thomas Pulle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at, http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/ und http://www.st-poelten.gv.at/.

Schließlich geht es im Essl Museum in Klosterneuburg um „Junge Mütter und andere heikle Fragen". Der 1966 in Esslingen am Neckar geborene Künstler Tobias Rehberger hat dafür ein eigenes Raumkonzept erstellt: eine Kombination aus Arbeiten der beiden Skulpturengruppen „Handycapped Sculptures" und „Mütter", Malereien auf Glas sowie zwei ortsspezifische Installationen. Eröffnet wird am Dienstag, 28. Juni, um 19.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 25. September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

E-Mail: presse@noel.gv.at